

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Kreistag	11.10.2024	öffentlich	Beschlussfassung

Erneuerung der Atemschutzübungsanlage (ASÜA) des Landkreises

I. Beschlussantrag

Der Kreistag stimmt der Zuschlagserteilung über 186.767,86 € (brutto) an die Fa. Dräger Safety AG & Co. KG zur Erneuerung der Atemschutzübungsanlage (ASÜA) des Landkreises zu.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Der Landkreis ist gemäß den Vorgaben des Feuerwehrgesetzes (§ 4 Aufgaben der Landkreise) verpflichtet, die Gemeinden bei der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen zu unterstützen.

Hierzu wurde 1987 im Zuge des Neubaus des Feuerwehrhauses Eislingen im Untergeschoss die Atemschutzübungsanlage (ASÜA) des Landkreises eingerichtet und 1989 in Betrieb genommen. In dieser Anlage werden seither jährlich rund 60 Feuerwehrangehörige in einem mehrtägigen Lehrgang zu Atemschutzgeräteträgern ausgebildet. Weiterhin müssen alle rund 1.000 Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren darin jährlich eine Belastungsübung durchführen. Diese Aus- und Fortbildung wird nahezu ausschließlich durch ehrenamtliche Ausbilder geleistet.

Der Landkreis beteiligte sich 1989 anteilig an den Kosten des Rohbaus und der Baunebenkosten und richtete die ASÜA entsprechend ein. Vereinbarungsgemäß wird die ASÜA durch die Stadt bzw. Feuerwehr Eislingen betrieben. Die Betriebskosten werden anteilig von den Städten und Gemeinden und dem Landkreis getragen, der Anteil des Landkreises beläuft sich auf jährlich knapp 20.000 € (Mittelwert der letzten 5 Abrechnungen: 17.381,34 €). Die Städte und Gemeinden tragen somit die Kosten der jährlichen Übungsdurchgänge aller Atemschutzgeräteträger, der Landkreis trägt die Kosten für die „Grund“-Lehrgänge „Atemschutzgeräteträger“. Die ASÜA ist die zentrale Einrichtung im Bereich Atemschutz, u.a. kann so eine einheitliche Aus- und Fortbildung aller Atemschutzgeräteträger im gesamten Landkreis garantiert werden.

In den letzten Jahren konnte der Werkstattbereich bereits schrittweise nach Bedarf modernisiert werden. Das „Herzstück“ der ASÜA, die eigentliche Übungsstrecke mit Vorbereitungsraum und Leitstand ist nach inzwischen 35 Jahren in einem alters-

bedingt schlechten Zustand, insbesondere die Ersatzteilversorgung und die Sicherstellung eines sicheren Übungsbetriebs wird zunehmend kritisch.

Eine Erneuerung der ASÜA ist daher zwingend erforderlich. Hierzu wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Eislingen und einem Fachplaner ein Leistungsverzeichnis auf Basis der DIN 14093 Atemschutz-Übungsanlagen erstellt (Voraussetzung für eine Förderfähigkeit). Aufgrund der Einholung von Informationsangeboten wurde von einem Auftragsvolumen von rund 180.000 € ausgegangen und im Haushalt 2023 hierfür 180.000 € eingestellt. Durch Verzögerungen in der Vorbereitungsphase musste die Umsetzung der Maßnahme verschoben werden, die Haushaltsmittel wurden entsprechend in das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Für die Erneuerung der ASÜA wurde eine Zuwendung des Landes nach VwV-Z-Feu in Höhe bis zu 72.000 € beantragt und bewilligt (Anteilsfinanzierung 40%). Diese kann nach Abschluss der Maßnahme ausbezahlt werden.

Am 05.08.2024 wurde das Vergabeverfahren eingeleitet und insgesamt 3 Firmen zur Abgabe eines Angebots entsprechend dem Leistungsverzeichnis aufgefordert:

Weitere mögliche Lieferanten konnten nicht ausgemacht werden. Die Angebotsfrist wurde auf den 03.09.2024 festgelegt. Ein Unternehmen teilte umgehend mit, dass sie kein Angebot abgeben kann. Seitens der Fa. Dräger und einer weiteren Firma gingen Angebote ein.

Alle Angebote sind geeignet und erfüllen die Vorgaben. Das wirtschaftlichste Angebot ist das der Fa. Dräger.

Es wird daher beabsichtigt die Fa. Dräger zum Preis von 186.767,86 € inkl. optionaler Positionen im Wert von 2.268,14 € zu beauftragen.

III. Handlungsalternative

Beauftragung ohne alle optionalen Positionen, dadurch wäre eine Einsparung in Höhe von 2.268,14 € möglich. Aus fachlicher Sicht und angesichts der geringen Mehrkosten im Verhältnis zum Gesamtbetrag wird hiervon abgeraten.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Aus dem Haushalt 2023 wurden unter Auftrag 712600503100 und Kostenart 78312000 für die Erneuerung der Atemschutzübungsanlage 180.000 € als Ermächtigungsübertrag in das Haushaltsjahr 2024 übertragen. Die Mehrkosten von 6.767,86 € können innerhalb des eigenen Budgets gedeckt werden.

Zudem erhält der Landkreis einen Zuschuss in Höhe von bis zu 72.000 € gem. der Zuwendungsrichtlinie für das Feuerwehrwesen (VwV-Z-Feu).

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat